

# Gemeinwohl- Bericht



**WORK-IN.SHOP**  
NIMM DIR DEN FREIRAUM.

Datenschutzberatung Janthur GmbH  
Küferstraße 8  
73728 Esslingen  
Deutschland

## Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Firmenname	Datenschutzberatung Janthur GmbH
Adresse	Küferstraße 8, 73728 Esslingen (Baden-Württemberg, Deutschland)
Website	www.janthur.net und www.work-in.shop/
Branche	Die Beratung und Schulung von Dritten in Angelegenheiten des Datenschutzes sowie die Stellung externer Datenschutzbeauftragter gemäß Art. 37 DSGVO sowie die Vermietung von angemieteten Gewerbeflächen. Weiterer Gegenstand ist die Beteiligung an gleichartigen und ähnlichen Gesellschaften, die einen gleichgerichteten oder ähnlichen Zweck verfolgen, sowie die Verwaltung eigenen Vermögens.
Gesamtanzahl der Mitarbeitenden	2021: 8 Personen (3 Vollzeitäquivalente)
Saison- oder Zeitarbeitende	keine
Jahresüberschuss/fehlbetrag	-28.626,93 EUR
Bilanzsumme	207.989,84 EUR
Tochtergesellschaften / verbundene Unternehmen	Keine
Berichtszeitraum	2019-2022 für die allgemeine Beschreibung des Unternehmens. Für das Zahlenmaterial gilt das Finanzjahr 2021.

## Kurzpräsentation des Unternehmens

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH besteht aus zwei Geschäftsbereichen. Der eine Bereich umfasst die Datenschutzberatung, die Stellung des Datenschutzbeauftragten, die Entwicklung und Vertrieb von Software für Datenschutzmanagement und E-Learning. Der in 2019 gegründete WORK-IN.SHOP bildet den zweiten Bereich.

Als Datenschutzbeauftragter berät Dirk Janthur seit über 10 Jahren kleine und mittelständische Unternehmen. Mit einem ganzheitlichen Ansatz wird das ganze Spektrum des Datenschutzmanagements abgedeckt. Beginnend bei Konzepterstellung, Mitarbeiterschulung und laufende Beratung. Die Software „PRIVEASY“ für Datenschutzmanagement und die E-Learning Software „DATY&SPY“ runden das Portfolio ab.

Im Bereich des Datenschutzes werden nicht nur personenbezogene Daten geschützt. Vielmehr werden im Unternehmen alle Informationen und damit auch das Unternehmen selbst geschützt. Darüber hinaus ist es unser Bestreben klare Strukturen zu schaffen und unsere Kunden in der Wahrnehmung ihrer Rechte zu unterstützen.

Der WORK-IN.SHOP bietet in Esslingen helle Arbeits- und Besprechungsräume in entspannter Atmosphäre, die flexibel nach individuellen Bedürfnissen angemietet werden können. Die Räume können kurzfristig und ohne feste Vertragslaufzeiten angemietet werden.

Egal ob der Kunde auf der Suche nach einem spontanen Arbeitsplatz zur Überbrückung von Terminen, einem Büro für die Entwicklung von Ideen, das Durchführen von Besprechungen oder von Workshops sind - der WORK-IN.SHOP bietet geeignete Räume für erfolgreiches Arbeiten, die auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten sind. Das Angebot richtet sich an Privatpersonen, Firmen, Organisationen und Vereinen gleichermaßen.

<b>Produkte und Dienstleistungen</b>	<b>Anteil am Umsatz</b>
Stellung externer Datenschutzbeauftragter für KMU	90%
Beratung von KMU im Bereich Datenschutzmanagement	5%
Stellung und Betrieb von Software für Datenschutzmanagement (PRIVEASY) und E-Learning im Datenschutz (DATI&SPY)	2%
Flexworking mit WORK-IN.SHOP	3%

## Das Unternehmen und Gemeinwohl

Soziales Handeln und nachhaltiges Wirtschaften, nach den Grundsätzen des „Ehrbaren Kaufmann“, sind in der Datenschutzberatung Janthur GmbH seit Gründung feste Bestandteile.

Im Dezember 2021 sind wir auf die GWÖ gestoßen und wurden neugierig. Sehr schnell war die Entscheidung getroffen durch die GWÖ-Bilanzierung einen Status quo zu ermitteln und genau zu sehen wo das Unternehmen im Hinblick auf seine unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung steht.

Ein großes Spannungsfeld ist für uns die von der GWÖ geforderten Transparenz versus dem Schutz von Daten. Unser Bestreben ist es in diesem Bericht ein gutes Maß zu finden um beiden Seiten gerecht zu werden.

### **Ansprechpartner für die GWÖ:**

Veronika Geiger

Veronika.Geiger@janthur.net

### **Datenschutzberatung Janthur GmbH**

Küferstraße 8, 73728 Esslingen

Geschäftsführer: Dirk Janthur

Dirk.Janthur@janthur.net

## Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Bericht die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Dieses Zertifikat bestätigt die Gültigkeit des durchlaufenen GWÖ Auditprozesses und berechtigt zum Führen des Labels:



Testat:	Externes Audit	Gemeinwohl-Bilanz	Datenschutzberatung Janthur GmbH	
	<b>M5.0 Kompaktbilanz</b>	<b>2021</b>	Auditor*In: <b>Gitta Walchner</b>	
Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
<b>Berührungsgruppe</b>				
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette:  20 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette:  20 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette:  30 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette:  30 %
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln:  40 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln:  30 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung:  10 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung:  0 %
<b>C: MITARBEITENDE</b>	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz:  60 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge:  30 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden:  20 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz:  60 %
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen:  20 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen:  40 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen:  30 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz:  30 %
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen:  40 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen:  40 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen:  20 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung:  20 %
			Testat gültig bis: <b>31.01.2025</b>	<b>BILANZSUMME: 312</b>

Mit diesem Testat wird das Audit des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0.  
TestatID: kctlv  
Nähere Informationen zur Matrix und dem Auditsystem finden Sie auf [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)

Hamburg, 30.01.2023

**Brigid Knapper and Manfred Jotter / Executive Directors**  
International Federation for the Economy for the Common Good  
e.V, VR 24207



## A1 Menschenwürde in der Zulieferkette

In der Datenschutzberatung sowie im WORK-IN.SHOP beschränkt sich der Einkauf überwiegend auf die Beschaffung von Miete, Verbrauchsmaterial, Rechts-/Steuerberatung, IT-Ausstattung, Software und Bewirtung. Die Berichtsjahre 2020 und 2021 sind dahingehend besonders, da im Bereich des Datenschutzes ein neues Produkt entwickelt wurde. Weiter gab es Investitionen und Anschaffungen im WORK-IN.SHOP.

Im Folgenden haben wir eine kurze Beschreibung der wichtigsten Lieferanten:

### IT Dienstleister und IT Ausstattung

In 2020/2021 wurde in Zusammenarbeit mit Storz Medienfabrik GmbH sowie EGOTEC AG eine Datenschutz APP sowie ein neue Datenschutzmanagement System für Unternehmen entwickelt.

Die Firma Storz Medienfabrik GmbH ist ein in Esslingen ansässiges Unternehmen, welches sämtliche Produktionsmöglichkeiten vor Ort hat. Die Firma Storz Medienfabrik arbeitet in ihrem Tochterunternehmen STORZ Denkfabrik zusammen mit Netzwerkpartnern an gemeinsamen an gesellschaftlichen Fragestellungen. Z.B. wollen sie zusammen gemeinnützigen Organisation Litcam, die sich für Bildungsgerechtigkeit und Integration einsetzt das Thema „Zukunft der Bildung“ voranbringen. Im Tochterunternehmen Dokeo setzt sich die Firma Storz mit der Thematik CSR und Nachhaltigkeit auseinander.

Die Firma EGOTEC AG ist ebenfalls in der Region ansässig und unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen in der Entwicklung von Webapplikationen. Die Zusammenarbeit in gemeinsamen ehrenamtlichen Projekten bei den Wirtschaftsunioren verbindet uns.

IT-Works GmbH ist ein innovatives Systemhaus in der Region Göppingen und unser IT-Dienstleister. Wir kennen das Unternehmen seit vielen Jahren und leben gemeinsame Werte.

Die IT-Ausstattung wird nicht neu gekauft. Stattdessen nutzen wir ältere, wieder aufgearbeitete „refurbished“ Geräte.

Die Festnetz-, Internet- und Mobilfunkverträge werden von Vodafone bezogen. „Business Principles“ sowie im Vodafone-Verhaltenskodex werden die Themen Kommunikation, Gemeinschaft und Gesellschaft, individuelles Verhalten sowie finanzielle Integrität beschrieben und ein Leitfaden für Mitarbeitende zur Verfügung gestellt.

Von der SumUp Limited beziehen wir unser Kassensystem. Die SumUp bietet Zahlungslösungen für Kleinunternehmen an.

Sipgate ist der erste deutsche VoIP-Anbieter und unser Partner für Internettelefonie. Die Werte Ihrer Unternehmenskultur sind Offenheit, Empathie, Ehrlichkeit und Fairness.

### Steuerberatung, Anwälte und Buchhaltung

In 2021 erfolgte ein Wechsel in der Steuerberatung hin zu RWM GmbH & Co. KG die in Karlsruhe ansässig sind. Viele gemeinsame ehrenamtliche Projekte eines Geschäftsführers bei den Wirtschaftsunioren legten den Grundstein für diese neue Zusammenarbeit. Unser bisheriger Partner in Steuerthemen war Veigel, Prokasky und Partner.

Um unsere Ressourcen zu schonen, unterstützt uns „Projektbüro X“ als freie Mitarbeiterin bei diversen Vorgängen wie Überweisen, Nachverfolgung der Rechnungseingänge sowie weitere Back Office Tätigkeiten. Das Projektbüro X wird hier als Dienstleister aufgeführt. In unserer Zusammenarbeit empfinden wir Xenia Rieger wie integriertes Teammitglied.

Die Sozietät Rüber und Abel Patent- und Rechtsanwälte in Esslingen ist unser Ansprechpartner bei Patent-/Markenfragen.

### Personalgewinnung, Fort- und Weiterbildung

Unser WORK-IN.SHOP ist noch Jung und unser Personalstamm im Aufbau. Seit 2019 kooperieren wir mit „Generation Ü“. Hierbei handelt es sich um eine Genossenschaft sowie einen Verein der sich für Menschen im Ruhestand einsetzt, die Aufgaben in Unternehmen übernehmen möchten. Dirk Janthur ist ehrenamtliches Mitglied im Aufsichtsrat von Generation Ü und unterstützt so die Wiedereingliederung von Üs in die Arbeitswelt.

Susanne Janthur begleitet uns als Mentor, Coach und Unternehmensbegleiterin. Sie unterstützt uns, unsere Werte im Arbeitsalltag immer wieder zu prüfen, zu leben und zu verankern.

Dirk Janthur war bis 2021 Mitglied bei Vistage Deutschland GmbH.

### Kundenkommunikation, Marketing und Sponsoring

Das Unternehmen staufendirekt ist unser Partner für unsere Kundenkommunikation in Print und Digital. Das in Wangen ansässige Unternehmen engagiert sich in vielen sozialen und ökologischen Projekten.

Wirtschaftsjunioren sind ein Business-Netzwerk für Unternehmerinnen, Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren in Deutschland. Diese Vereinigung will mit wirtschaftspolitischem und gesellschaftlichem Engagement Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Verschiedene Projekte, wie Nothing-But-Nets Bear, Bewerbertraining, Co<sup>2</sup>-neutraales Jahr als Kreissprecher WJ Esslingen, 1000-Chancen, Austausch mit JCI Mongolia wurden bei und mit den Wirtschaftsjunioren in den vergangenen Jahren umgesetzt.

### Raumkosen, Büromaterial, Ausstattung und Reinigung:

Wir beziehen ÖKO-Strom der Erzeugergenossenschaft Schönau.

In 2019 und 2020 wurde der WORK-IN.SHOP mit neuem Mobiliar ausgestattet. Die Möbel wurden bei der Firma Krieg KG bezogen. Das Unternehmen befindet sich ebenfalls in der Region und fertigt dort mit Ihren Mitarbeitern u.a. betriebliche Arbeitsplatzsysteme. Ein wichtiges Anliegen von Krieg KG ist die Produktion und Vertrieb von ergonomischen Arbeitsplätzen und ist hierfür mehrfach zertifiziert. Krieg KG nimmt darüber hinaus seine gesellschaftliche Verantwortung aktiv wahr und setzt sich dafür ein, menschliche, kulturelle und ökologische Werte zu respektieren und zu fördern.

Das Unternehmen RAUM-MESSE-LICHT GmbH & Co. KG ist unser Lieferant für Lösungen bei Beleuchtung, Leuchttafeln und elektronischen White-Boards. Das Unternehmen ist in Waiblingen ansässig. Wir kennen das Unternehmen seit vielen Jahren. Uns verbinden gemeinsame Werte.

Unser Büromaterial beziehen wir von Printus GmbH mit Sitz im badischen Offenburg. Mit seinen 1800 Mitarbeitern ist sich Printus seiner sozialen Verantwortung bewusst und engagiert sich in zahlreichen Initiativen und Projekten.

Wir legen Wert auf eine angenehme Atmosphäre. Dazu gehören wöchentlich frische Blumen von örtlichen Floristen.

Die Reinigung der Büro- und Geschäftsräume wird von der örtlichen Reinigungsfirma KFS vorgenommen. Der Geschäftsführer setzt sich aktiv für die Integration der Migrationsgesellschaft, in dem von ihm mit gegründeten Sompon Socialservices Baden-Württemberg e.V. ein. Bei verschiedenen Aktionen hat Dirk

Janthur in den vergangenen Jahren mitgewirkt. In 2022 hielt er einen Vortrag im Rahmen der African Week zum Thema Unternehmertum.

Die Filderwerkstatt des Reha-Vereins für soziale Psychiatrie im Landkreis Esslingen ist unser Dienstleister für Aktenvernichtung. Hier werden Menschen mit psychischer Erkrankung gefördert.

### Bewirtung

Unseren Kaffee beziehen wir von der Kaffeerösterei Laufenmühle der Christopherus Lebens und Arbeitsgemeinschaft. Die Kaffeerösterei wird seit Juli 2010 als Werkstatt für behinderte Menschen betrieben, die 6–10 Menschen einen Arbeitsplatz bietet. Die Rösterei kooperiert mit kleinen Betrieben in Brasilien, Sumatra, Papua Neuguinea, Peru, Honduras und Äthiopien, die in sorgfältiger Handarbeit ihre Plantagen bewirtschaften. Mit unseren Abnahmen sorgen wir für ein faires Auskommen der Bauern und ihrer Familien.

Tees werden vorwiegend offen bei kleinen Geschäften in der Esslinger-Altstadt in Bioqualität und Fair Trade gekauft.

Bei Teamsitzungen oder wenn wir unsere Kunden und Geschäftspartner zum Essen einladen, kocht Familie Capogna in der Pizza-Bar Carpe Diem im Haus nebenan für uns.

Eine prozentuale Auflistung zugekauften Dienstleistungen und Produkten im Berichtszeitraum 2021 kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

<b>Lfd</b>	<b>Lieferanten</b>	<b>In %</b>	<b>Branche lt. GWÖ</b>
1	Storzt Medianfabrik GmbH	23,82%	Information & Kommunikation
2	Vistage Deutschland	10,24%	Bildung
3	KFS -Reinigung	6,56%	Andere Dienstleistung
4	Veigel, Prokasky und Partner	5,35%	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung
5	IT Works	4,84%	Information und Kommunikation
6	projektbüro	4,77%	Administrative und unterstützende Dienstleistungen
7	Egaotec GmbH	4,03%	Information & Kommunikation
8	RWM GmbH & Co. KG	3,52%	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung
9	Krieg KG	3,50%	Produktion von Holzprodukten

10	Carpe Diem	2,45%	Beherbergung und Gastronomie
11	Generation Ü	2,35%	Administrative und unterstützende Dienstleistungen
12	Vodafone	1,99%	Information und Kommunikation
13	Rüger Abel Patent- und Rechtsanwälte	1,84%	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung
14	Wirtschaftsjunioren	1,47%	Anderer Dienstleistungen
15	Blumen Erika	1,04%	Kunst, Unterhaltung und Erholung
16	sumup	0,95%	Kunst, Unterhaltung und Erholung
17	sipgate GmbH	0,87%	Administrative und unterstützende Dienstleistungen
18	Printus GmbH	0,85%	Groß- und Einzelhandel
19	Raum Messe Licht	0,74%	Anderer Dienstleistungen
20	Staufendirekt	0,70%	Administrative und unterstützende Dienstleistungen
21	Sonstige	18,09	
		<b>100,00%</b>	

Wir achten auf eine faire und partnerschaftliche Beziehung auf Augenhöhe mit unseren liefernden Unternehmen und Dienstleistern. Deshalb pflegen wir langfristige Geschäftsbeziehungen in der Region. Unsere Geschäftspartner sind meist kleine und mittelständische Betriebe, die wir in gemeinsamen Netzwerken (z.B. Wirtschaftsjunioren) oder in Projekten persönlich kennen lernen. Bevor eine neue Geschäftsbeziehung eingegangen wird, recherchieren wir den Geschäftspartner, so dass wir unseren Geschäftspartner und dessen Arbeitsweise einschätzen können. Gleichzeitig achten wir darauf, dass wir keine Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen unterhalten, die hinsichtlich ihrer Arbeitsbedingung negativ in den Schlagzeilen sind.

Wir können jedoch nicht ausschließen, dass die Menschenwürde in einem früheren Bereich der Wertschöpfungskette verletzt wurde. Insbesondere bei der Hardware sehen wir das Problem intransparenter Zuliefererketten. Die einzelnen Komponenten kommen vermutlich aus dem Asiatischen, wobei dies schwer nachzuvollziehen ist. Aussagen über die Arbeitsbedingungen können wir hier nicht treffen. Aus diesem Grund werden Computer, Laptops, Server, Handys nicht neu gekauft, sondern „refurbished“ Geräte genutzt.

Bei Betrachtung unserer direkten Lieferanten (80% vom Umsatz), die wir wie oben beschrieben meist persönlich kennen, gehen wir davon aus, dass die Dienstleistungen und Waren die wir von diesen beziehen unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden. Uns sind keine gegensätzlichen

Informationen bekannt. Eine Überprüfung der weitergehenden Lieferkette haben wir noch nicht vorgenommen. Dies planen wir für 2023.

Anteil der eingekauften Produkte/Dienstleistungen, die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden	80%
Anteil der eingekauften Produkte, die als ethisch riskant eingestuft werden	0%

### **Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Erstellen und Einholen einer Lieferanten-Selbstauskunft bei den wesentlichen Zulieferern oder Zusendung des GWÖ-Selbsttest. Anschließend zu einem Austauschgespräch über Gemeinwohl-Ökonomie einladen.
2. Erstellung einer Black- und White List bzw. Kriterienkatalog von Anbietern / Zulieferern, über welchen Anbieter wir gerne Produkte / Dienstleistungen beziehen und welche wir meiden

## **A1 Negativaspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zuliefererkette**

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH bestätigt, dass die Menschenwürde in der Zuliefererkette der wesentlichen Lieferanten nicht verletzt wird.

## A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette

In unseren Geschäftsbeziehungen sind uns faire Preis-, Zahlungs- und Lieferbedingungen wichtig, da diese für uns einen Ausdruck von Solidarität und Gerechtigkeit im Umgang mit Lieferanten sind. Solidarität und Gerechtigkeit sind zwei nahestehende Werte. Die Gemeinsamkeit dieser Werte liegt in der Empathie, Wertschätzung und Mitgefühl mit anderen sowie im Recht auf Chancengleichheit. Beide Werte zielen darauf ab, Ungerechtigkeit zu reduzieren, Verantwortung zu teilen und eine Balance zwischen Stark und Schwach herzustellen.

Wie bereits in A1 beschrieben sind der Großteil unserer Lieferanten Mittelständler, Kleine und Kleinstunternehmen aus der Region. Wir kennen unsere Geschäftspartner vielfach persönlich – viele davon über gemeinsame ehrenamtliche Projekte (siehe A1). Die Auftragsverhandlungen laufen auf Augenhöhe und durch Offenlegung der Rahmenbedingungen ab. Dabei ist uns das Zugeständnis eines gerechten Anteils an der Wertschöpfung wichtig, um eine wirtschaftliche Existenz aller Beteiligten nebeneinander zu ermöglichen.

Der Anteil der eingekauften Produkte liegt bei unter 10% der gesamten Ausgaben und beschränkt sich auf Büromaterialien, Kaffee, Tee, Blumen und Anschaffungen z.B. It-Geräte und in 2021 besonders Bürotische. Kaffee und Tee kaufen wir nur mit „Faire Trade“ Sigel. Bei Büromaterialien sowie Anschaffungsgütern sind Labels die den Aspekt Solidarität und Gerechtigkeit berücksichtigen selten. Wir gehen jedoch davon aus, dass Anbieter, die z.B. mit „TÜV-SÜD“ oder „Blauer Engel“ zertifiziert sind auch solidarisch handeln. Die Blumen werden bei örtlichen Blumenhändlern gekauft. Die Lieferkette haben wir hier bisher nicht betrachtet.

Die Bürotische wurden bei der Krieg KG in Deutschland gefertigt.

Bei IT-Produkten ist die Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette schwierig. Aus diesem Grund kaufen wir nur ältere, wieder aufgearbeitete „refurbished“ Geräte.

Nach unserer Einschätzung erfüllen 70% der zugekauften Produkte das Kriterium „Solidarität und Gerechtigkeit“.

### **Verpflichtende Indikatoren:**

Anteil der eingekauften Produkte und Rohwaren, die ein Label tragen, welches Solidarität und Gerechtigkeit berücksichtigen	70%
Anteil der Lieferanten, mit denen ein fairer und solidarischer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurde	50%

### **Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

#### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Erstellen und Einholen einer Lieferanten-Selbstauskunft bei den wesentlichen Zulieferern oder Zusendung des GWÖ-Selbsttest. Anschließend zu einem Austauschgespräch über Gemeinwohl-Ökonomie einladen.
2. Mit Lieferanten einen fairen und solidarischen Umgang mit Anspruchsgruppen Thematisieren

## **A2 Negativaspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant\*innen**

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH kann bestätigen, dass Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette nicht verletzt sowie die Marktmacht bei den wesentlichen Lieferanten nicht ausgenutzt werden.

## A3 Ökologische Nachhaltigkeit In der Zulieferkette

Die wesentlichen zugekauften Produkte und Dienstleistungen werden nach den Kriterien Regionalität, (Bio-)Qualität und Nachhaltigkeit ausgewählt. Zusätzlich ist uns Langlebigkeit wichtig.

Wie unter A1 beschrieben sind unsere Zulieferer und Dienstleister zumeist in der Region ansässig. Dadurch vermeiden wir hohe Anfahrts- und Lieferwege.

Wir beziehen ÖKO-Strom von den EWS Elektrizitätswerken Schönau eG.

Computer, Laptops, Server, Handys werden nicht neu gekauft. Stattdessen verwenden wir „refurbished“ Geräte.

Die Firma Krieg, die uns unsere Bürotische produziert hat, ist mit dem Klimaschutz-Zertifikat von INTERZERO zertifiziert und strebt bis 2025 die Klimaneutralität an.

Bürobedarf insbesondere Papier kaufen wir mit Öko-Siegel.

Der Reinigungsdienstleister verwendet ökologische Reinigungsmittel. Bei der Auswahl wurde auf diesen Aspekt geachtet.

Wir achten auf Müllvermeidung und Mülltrennung. Unser Bio-Kaffee wird in der FrenchPress zubereitet und Tees kaufen wir zumeist lose in Bio-Qualität. Wasser wird bei uns durch eine Kohlenfilteranlage aufbereitet und in Flaschen abgefüllt, den Kunden und Mitarbeitern serviert.

Die Mitarbeiter nutzen öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder sind zu Fuß unterwegs. Im Bereich des Datenschutzes lassen sich Geschäftsreisen mit dem PKW nicht vermeiden. Alle mit dem PKW gefahrenen Kilometer und dadurch verursachten CO<sup>2</sup> Ausstoß werden erfasst und zum Jahresende mit Zertifikaten von Atmosfair ausgeglichen.

Wie andere Beratungsunternehmen und Coworkingspaces mit dem Einkauf von ökologischen Produkten umgehen, ist uns nicht bekannt. Gütezeichen und Labels garantieren bei einigen Lieferanten überdurchschnittlich gute ökologische Standards. Bei vielen Dienstleistungen z.B. IT-Bereich oder Steuerberatung sind Labels und Zertifikate hinsichtlich Ökologie noch nicht verbreitet. Dennoch sind einige dieser Lieferanten hinsichtlich Nachhaltigkeit engagiert.

Die Firma Storz setzt sich für Nachhaltigkeit ein. Mit dem Tochterunternehmen Dokeo werden Unternehmen in Deutschland zum Thema CSR und Nachhaltigkeit seit 2004 beraten.

Sipgate hat eigene Projekte z.B. Solaranlage aufs eigene Dach etc. umgesetzt um einen Beitrag für die Nachhaltigkeit zu leisten.

Die RWM Steuerberatung produziert ihren gesamten Strombedarf über eigene Photovoltaikanlagen und betreibt für Mandanten und Mitarbeiter E-Ladestationen.

Vielen Unternehmen ist der Handlungsbedarf in Bezug auf Ökologie und Nachhaltigkeit klar, allerdings ist die Umsetzung nicht immer in dem gewünschten Maße möglich – vor allem da viele ökologische Verbesserungen mit teilweisen großen Investitionen verbunden sind.

Dies betrifft auch die Wärmedämmung unserer Geschäftsräume. Das Gebäude stammt aus dem 16'ten Jahrhundert und unterliegt dem Denkmalschutz, somit sind Verbesserungsmaßnahmen nur sehr begrenzt möglich, auch wenn dies wünschenswert wäre.

Bei den eingekauften Produkten achten wir auf entsprechende Siegel. Einige Unternehmen von denen wir unsere Dienstleistungen beziehen, sind ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst und haben entsprechend Maßnahmen ergriffen. Unserer Einschätzung nach sind 50% der Ausgaben in 2021 mit entsprechendem Label oder von einem Unternehmen mit Nachhaltigkeitsprojekten bezogen.

### **Verpflichtende Indikatoren**

Anteil der eingekauften Produkte/Dienstleistungen, die ökologisch höherwertige Alternativen sind	50%
--	-----

### **Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Erstellen und Einholen einer Lieferanten-Selbstauskunft bei den wesentlichen Zulieferern oder Zusendung des GWÖ-Selbsttest. Anschließend zu einem Austauschgespräch über Gemeinwohl-Ökonomie einladen.

2. Bestellintervalle bei Lieferanten überprüfen um ggf. Transport und Verpackung weiter einzusparen.

### A3 Negativaspekt: unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH kann bestätigen, soweit sie Kenntnisse dazu hat, dass keine Produkte und Dienstleistungen zugekauft werden, die in der Lieferkette mit besonders hohen schädlichen Umweltauswirkungen einhergehen.

## A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette

Bei den meisten Zulieferern und Dienstleistern handelt es sich um Mittelständische, Kleine und Kleinst-Unternehmen aus der Region, die wir persönlich kennen. Diese Unternehmen leben flache Hierarchien bei denen Mitsprache und Transparenz in der DNA liegt. Wie in A1 ausgeführt, kennen wir einige unserer Zulieferer/Dienstleister und ihre Werte seit einigen Jahren auch über gemeinsame ehrenamtliche Projekte.

Sollte es zu Missständen kommen, würden wir die Problematik bei unserem Zulieferer ansprechen und ggf. darauf bestehen diese zu ändern. Falls dieser dazu nicht bereit sein sollte, wären wir bereit die Zusammenarbeit zu beenden.

Anteil der eingekauften Produkte und Rohwaren, die ein Label tragen, welches Transparenz und Mitentscheidung berücksichtigt	50%
Anteil der Lieferant*innen, mit denen ein transparenter und partizipativer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden.	50%

### **Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Erstellen und Einholen einer Lieferanten-Selbstauskunft bei den wesentlichen Zulieferern oder Zusendung des GWÖ-Selbsttest. Anschließend zu einem Austauschgespräch über Gemeinwohl-Ökonomie einladen.

## B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Der Datenschutzberatung Janthur GmbH ist eine unabhängige Finanzlage wichtig. Das Augenmerk legen wir auf eine gute wirtschaftliche Ertragslage. Unser Eigenkapital wächst ausschließlich aus eigener Kraft und lag im Geschäftsjahr 2021 bei ca. 80%.

Die Gewinne werden im Unternehmen belassen und investiert. Wir verfolgen weiterhin das Ziel, bankenunabhängig zu bleiben und die Eigenkapitalquote laufend zu erhöhen.

Seit Gründung des Unternehmens besteht eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Volksbank Plochingen e.G. Hierbei handelt es sich um keine Ethikbank, jedoch fördert sie eine Vielzahl regionaler sozialer Aktivitäten. Seit 2020 sind wir Kunden der Gemeinwohlbank GLS Gemeinschaftsbank EG und möchten diese Beziehung weiter intensivieren.

Die VW-Bank ist unser Finanzpartner für die Autofinanzierung.

Unsere „Jobräder“ werden über Jobrad und die Finanzpartner von Jobrad finanziert.

Im Bereich Versicherungen werden wir durch ein befreundeten Versicherungsmakler aus der Region betreut. Auch hier achten, soweit dies bei Versicherungen möglich ist, auf Partnerschaftliches Verhältnis und Vertretung der ähnlichen Werte.

### Verpflichtende Indikatoren

Anteil Eigenkapital in Prozent	80%
Durchschnittlicher Eigenkapitalanteil der Branche	30% (lt. KfW-Mittelstandspanel 2019)
Fremdfinanzierung, aufgeschlüsselt nach Finanzierungsart (Angaben in Tsd. EUR und in % vom Fremdkapital)	Lieferanten: 15 Tsd. EUR Banken: 27 Tsd. EUR Voba Plochingen Sonstiges: -

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Einholung einer Selbstauskunft unserer Finanzpartner in Bezug auf die ethisch-nachhaltige Ausrichtung.

## B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Die Zukunftsausgaben der Datenschutzberatung Janthur GmbH beliefen im Jahr 2021 auf rd. 30.000 EUR. Der Überwiegende Teil floss in die Entwicklung des Datenschutzuniversums, mit welchem sich die Datenschutzberatung Janthur GmbH ein Standbein außerhalb des direkten Beratergeschäfts aufbauen möchte. Künftige Gewinne sollen zur Zukunftssicherung und zur Finanzierung neuer Innovationen ins Unternehmen fließen.

In den kommenden Jahren folgende Zukunftsausgaben geplant:

- Marketing (insbesondere für den WORK.IN-SHOP) und Produktentwicklung
- Weiterbildung für Mitarbeiter
- GWÖ-Mitgliedschaft, Berichterstellung und Audit

### Verpflichtende Indikatoren

Mittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit 2021	34 Tsd. EUR
Gesamtbedarf Zukunftsausgaben (bezieht sich auf Folgejahr)	25 Tsd. EUR
Getätigte/r strategischer Aufwand/strategische Ausgaben 2021	30 Tsd. EUR
Anlagenzugänge 2021	40 Tsd. EUR
Zuführung zu Rücklagen (nicht entnommener Gewinn) 2021	35 Tsd. EUR
Auszuschüttende Kapitalerträge	0 Tsd. EUR

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

## B2 Negativaspekt: unfaire Verteilung von Geldmitteln

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH bestätigt, dass die Verteilung von Geldmitteln trotz stabiler Gewinnlage fair erfolgt.

## B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung

Das Investitionsvolumen in Bezug auf Anlagevermögen konzentriert sich bei der Datenschutzberatung Janthur GmbH insbesondere auf Immaterielle Vermögensgegenstände (Software Datenschutzuniversum und Daty&Spy). Es beläuft sich im Jahr 2021 auf ca. 40 Tsd EUR (ca. 19% der Bilanzsumme). Mit der Investition ins Datenschutzuniversum und in die Software Daty&Spy investieren wir in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Darüber hinaus ermöglicht Daty&Spy es mehr Menschen sich im Bereich Datenschutz unkompliziert fortzubilden.

Die Barbestände sind bei konventionellen Banken sowie bei der GLS-Gemeinschaftsbank angelegt, es besteht keine Veranlagung in spekulativen Finanzprodukten. Auf Grund des eher geringen Anlagevermögens ist das sozial-ökologische Verbesserungspotential der Datenschutzberatung Janthur GmbH durch Investitionen in das Anlagevermögen als eher gering einzuschätzen.

### Verpflichtende Indikatoren

Investitionsplan inkl. ökologischer Sanierungsbedarf	Nicht vorhanden
Realisierung der ökologischen Investitionen	Keine
Finanzierte Projekte	Keine

### Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:

### Verbesserungspotenziale/Ziele:

## B3 Negativaspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH bestätigt, dass das Geschäftsmodell nicht auf ökologisch bedenklichen Ressourcen aufgebaut ist.

## B4 Eigentum und Mitentscheidung

Alleiniger Eigentümer der Datenschutzberatung Janthur GmbH ist Dirk Janthur. Aktuell ist keine Eigentumsbeteiligung von Mitarbeitern angedacht.

Die Mitarbeiter, sowohl angestellte wie auch die externen Mitarbeiter werden in die Unternehmensprozesse voll einbezogen. Entscheidungen werden nach der Diskussion im Team getroffen.

Durch die Eigentümerstruktur ist gewährleistet, dass eine feindliche Übernahme nicht möglich ist. Auch feindliche Übernahmen von anderen Unternehmen für das eigene Wachstum sind nicht vorgekommen und sind nicht in der Unternehmensstrategie vorgesehen. Das Wachstum der Datenschutzberatung Janthur GmbH resultiert ausschließlich aus eigener Kraft und Mitteln.

<b>Eigentümer</b>	<b>Kapitalanteil in %</b>
Unternehmer	100

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

### B4 Negativaspekt: feindliche Übernahme

Das Unternehmen bestätigt, dass keine feindlichen Übernahmen erfolgt sind.

## C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz

In unserer täglichen Zusammenarbeit im Unternehmen leben wir einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander. Dabei sehen sich die Mitarbeitende als Mitunternehmer im Unternehmen und unterstützen ein selbständiges und verantwortungsvolles Handeln aller Personen.

Eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Handeln sowie ein respektvoller und offener Umgang sind wesentlich in unserer gelebten Teamkultur. Werte wie Respekt, Menschlichkeit, Transparenz, Offenheit sowie eine positive Fehlerkultur sind dafür Grundlage. Wir sind uns bewusst, dass eine Wertekultur nicht von selbst entsteht und selbstbestimmtes Handeln einen Raum benötigt. Deshalb ist uns wichtig, dass wir einen vertrauensvollen und offenen Umgang auf Augenhöhe pflegen und eine positive Fehlerkultur leben. Aus Fehlern wird gelernt, eine offene Kommunikation und Vertrauen sowie Anerkennung bewirken Loyalität unter den Mitarbeitenden und sind der Schlüssel zum Erfolg.

Der WORK-IN.SHOP wurde in 2019 gegründet. Unser Personalstamm ist seither im Aufbau. Die Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit ist daher relativ kurz und wenig Aussagekräftig.

### **Persönliche, fachliche und Teaminterne Weiterentwicklung**

Eigenverantwortliches Handeln und Mitsprache bei der Gestaltung der Arbeitsbereiche sind bei uns wichtige Bestandteile.

Im Rahmen des Onboarding Prozesses werden sämtliche fachliche Kompetenzen vermittelt. Eine Vertiefung findet anlassbezogen im Rahmen von Workshops statt.

In Teambesprechungen thematisieren wir fachliche Fragestellungen. In Mitarbeitergesprächen pflegen wir eine offene und vertrauensvolle Kommunikation. Hier werden etwaige Probleme angesprochen und gelöst, Ziele und Erwartungen an den anderen ausgesprochen. Hier wird auch der Bedarf für entsprechende Weiterentwicklung ermittelt.

Menschen brauchen Raum und Gelegenheiten zum Wachsen. Aus diesem Grund haben wir in 2021 eingeführt, dass jeder Mitarbeiter zum Jahresanfang für sich ein Thema ausloben darf, welches er für die kommenden Monate bearbeitet und in den Teambesprechungen den Kollegen vorstellt.

Weiter findet monatlich die Impro-Werkstatt statt. Bei dieser Veranstaltung können die Mitarbeiter teilnehmen und sich in Kommunikation und Gesprächsführung üben. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter die Möglichkeit Veranstaltungen selbst zu initiieren, bei denen Mitarbeiter und Kunden teilnehmen können. So wurde in 2022 der Silent Book Club ins Leben gerufen.

Wir sind EIN TEAM! Im jährlichen Team-Tag nehmen wir uns Zeit für unser Team und wie wir gemeinsam erarbeiten wollen. Auch strategische Themen diskutieren wir an diesem Tag.

Wir feiern gemeinsam! Im Rahmen eines gemeinsamen Grillabends im Sommer, einer Weihnachtsfeier im Winter und im Anschluss an die jährlichen Datenschutzveranstaltung nehmen wir uns die Zeit unsere Erfolge zu feiern und gemeinsam Zeit zu verbringen. Im Anschluss von Teambesprechungen pflegen wir einen lockeren Austausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Gesundheit und Diversität**

Unsere Gesundheit liegt uns am Herzen. Wir legen Wert auf helle Arbeitsplätze in schönem Ambiente. Wir ermöglichen das Arbeiten im Stehen oder Sitzen. Einige Tische sind zudem stufenlos höhenverstellbar.

Unser Wasser wird mittels einer Trinkwasseraufbereitungsanlage aufbereitet.

Alle Mitarbeiter erhalten kostenlos Wasser, Tee und Kaffee.

Um die Motivation für Bewegung, Sport zu erhöhen wird aktiv Firmenrad/Jobrad angeboten.

Unsere Mitarbeiter werden im Bereich Gesundheit und Wohlergehen durch die bedarfsorientierte Vermittlung und teilweise Bezahlung von Ärzten, Therapeuten, Coaches etc. unterstützt.

In 2021 hatten wir in Summe 49 Tage Krankheit. Davon 38 Tage für eine Langzeiterkrankung und 11 Tage für die Behandlung einer chronischen Erkrankung.

Vielfalt und Gleichstellung werden im Unternehmen gelebt und gefördert, Diskriminierung jeglicher Art hat bei uns keinen Platz. Diversität und Vielfalt sind in unseren Werten fest verankert. Dies ist auch daran erkennbar, dass bei uns Menschen mit unterschiedlichster Herkunft beschäftigt sind.

Es ist uns ein Anliegen alle Altersgruppen zu fördern. Auch Mitarbeiter außerhalb des Erwerbsalter werden gerne bei uns beschäftigt – so dass 4 Mitarbeiter bereits im Rentenalter sind. Wir kooperieren mit „Generation Ü“, die sich für soziales Unternehmertum und die Beschäftigung von Mitarbeitern im Ruhestand einsetzt.

Eine harmonische Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns wichtig. Wir nehmen Rücksicht auf die persönlichen Belange. Unsere Schichten werden im Team abgesprochen. Termine im Bereich des Datenschutzes sind in Absprache des Kunden auch Online möglich. Für Kinder die uns im WORK-IN.SHOP besuchen, liegen Buntstifte und Papier bereit.

**Verpflichtende Indikatoren**

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	Nicht Aussagekräftig da WORK-IN.SHOP erst seit 2018 besteht und Mitarbeiter seither aufgebaut werden
Angebot und in Anspruch genommene Entwicklungsmöglichkeiten (fachlich und persönlich) in Stunden pro Mitarbeitenden	<p>Angebot für alle:  20 Stunden Impro-Werkstatt  8 Stunden Teamevent  20 Stunden Bearbeitung persönliches Thema  10 Stunden sonst. Veranstaltungen</p> <hr/> 58 Stunden
Gesundheits-/Krankenquote (in Abhängigkeit der demographischen Verteilung),	49 Krankheitstage / 2,5 Mitarbeiter = 19,6 (Hinweis: 2 Mitarbeiter mit Langzeiterkrankung)
In Anspruch genommene Angebote im Bereich Gesundheit / Diversität: Inhalte + Anzahl der Stunden pro Mitarbeitenden	<p>Jobrad</p> <p>Kurse und Seminare werden bisher keine angeboten. Die Mitarbeiter sind angehalten sich eigenverantwortlich Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu suchen</p>
Demografische Verteilung der Mitarbeitenden des Unternehmens im Hinblick auf Dimensionen der Diversität (zumindest nach den Kerndimensionen von Diversität: Alter, Geschlecht, Ethnie, körperliche / psychische Einschränkungen, sexuelle Orientierung, Religion – sofern erhebbar und relevant)	<p>Geschlechterverteilung in 2021:  6 Männer  2 Frauen</p> <p>Alter:  3 Personen unter 40 Jahre  3 Personen zwischen 40 und 60 Jahre  2 Person über 60 Jahre</p> <p>Ein Mitarbeiter hat eine körperliche Einschränkung</p> <p>Weitere Merkmale werden nicht erfasst und sind nicht relevant.</p>
durchschnittliche Karenzdauer von Vätern-/Müttern in Monaten	Im Berichtszeitraum nicht relevant.

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

1. Monatliche Teambesprechungen mit Diskussion und Feedback in allen Bereichen.
2. Strategiebesprechung mit Mitarbeitern im Rahmen von Teambesprechungen und extra Besprechungen.
3. Alle Mitarbeiter sollen 1-2 Weiterbildungen pro Jahr absolvieren. Darüber hinaus sind weitere Team-Building-Events geplant um als Team weiter zusammen zu wachsen.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Analyse von Wirkung und Erfolg
2. Schriftliche Formulierung des gelebten Verhaltenskodex

## C1 Negativaspekt: menschenunwürdige Arbeitsbedingungen

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH kann bestätigen, dass keine Strukturen, Verhaltensweisen oder Teilaspekte erfüllt werden, die menschenunwürdige Arbeitsbedingungen unterstützen.

## C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Bei der Datenschutzberatung Janthur GmbH sind der überwiegende Teil der Mitarbeitenden in Teilzeit bzw. auf Basis Minijob angestellt. Einige Mitarbeiter erhalten Rentenzahlungen, so dass die Anstellung auf 450-EUR Basis ein attraktiver Zuverdienst ist. Die jüngeren Mitarbeiter sind in einem anderen Bereich selbständig tätig. Für diese stellt die Anstellung bei der Datenschutzberatung Janthur GmbH eine Ergänzung und Absicherung zu ihrer Selbständigkeit dar.

Im WORK-IN.SHOP sind pro Tag zwei Schichten (9-13:30 Uhr und 13:30 Uhr-18:00 Uhr) definiert die jeweils ein Mitarbeiter übernimmt. Für den Schichtwechsel wird 1 Stunde Zeit eingeräumt, in denen sich die Mitarbeiter austauschen und die Arbeit übergeben können. Die Mitarbeiter tragen sich selbst für die jeweilige Schicht ein. Vertretungen werden eigenverantwortlich untereinander organisiert. Überstunden sind im normalen Geschäftsablauf nicht vorgesehen. Auf Grund von Krankheits- und Urlaubsvertretungen können Überstunden temporär entstehen. Im Jahresverlauf werden diese über Arbeitszeitkonten wieder abgebaut.

In der Datenschutzberatung ist die Arbeitszeit flexibel gestaltbar. Die definierte Wochenarbeitszeit beträgt 40 Stunden.

### Verpflichtende Indikatoren

Höchst- und Mindestverdienst ( <i>innerbetriebliche Spreizung</i> )	6.521 EUR (4.232,71 EUR Netto) / 1.800 EUR (450 EUR auf 40 Std. hochgerechnet) 3,6 bzw. 2,3
Medianverdienst	1.800 EUR (450 EUR auf 40 Std. hochgerechnet)
Standortabhängiger "lebenswürdiger Verdienst" (für alle Betriebsstandorte)	Wir bezahlen grundsätzlich über Mindestlohn
Unternehmensweit definierte Wochenarbeitszeit (z. B. 38 Stunden)	40 Stunden
Tatsächlich geleistete Überstunden	Über das Jahr per Arbeitszeitkonten ausgeglichen.

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Besprechung und Berechnungen von Gehaltsstruktur durch alle Mitarbeiter für alle Mitarbeiter

## C2 Negativaspekt: ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH kann bestätigen, die Mitarbeitenden nicht durch ungerechte Arbeitsverträge einseitig belastet oder ausgebeutet werden.

## C3 Ökologisches Verhalten der Mitarbeitenden

Ein ökologisches Verhalten liegt uns am Herzen. Aus diesem Grund vermeiden wir die Fahrten mit dem PKW. Die Mitarbeiter kommen überwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Arbeitsstelle. Lediglich in Ausnahmefälle sowie bei Fahrten zum Kunden wird auf das Auto oder auf das Flugzeug zurückgegriffen. Das CO<sup>2</sup> das wir dadurch produzieren, wird durch die Datenschutzberatung Janthur GmbH schon seit 2010 auf der Homepage veröffentlicht und über Zertifikate von Atmosfair ausgeglichen.

Das Angebot des Jobrads wird von 2 Mitarbeitern angenommen und wird auch bei privaten Fahrten gerne genutzt.

Im WORK-IN.SHOP stehen allen Mitarbeitern Wasser, Kaffee und Tee kostenlos zur Verfügung. Das Wasser aus dem Wasserhahn wird mit einem Kohleaktivfilter aufbereitet und in Glasflaschen angeboten. Der Bio-Kaffee stammt aus der Kaffeerösterei „Rösterei Laufenmühle“ in Welzheim und wird in einer FrenchPress aufgebrüht.

Bei den Tees handelt es sich überwiegend um Bio-Tees aus unterschiedlichen Tee-Läden und Geschäften aus Esslingen.

Eine Kantine steht nicht zur Verfügung. Die Mitarbeiter sind i.d.R. entweder vormittags oder nachmittags im WOKRK.IN-SHOP, so dass eine Verpflegung während der Arbeitszeit nicht erforderlich ist.

Bei Teambesprechungen werden die Mitarbeiter vom Restaurant „Carpe Diem“ welches direkt neben an ist, verköstigt.

Weiterbildungsangebote zur Förderung von ökologischem Verhalten wird durch die Datenschutzberatung Janthur GmbH bislang nicht initiiert.

### Verpflichtende Indikatoren

Anteil der Verpflegung aus ökologischer Herkunft (die von der Datenschutzberatung GmbH angeboten wird)	Ca. 70 %
Anteil der Anreise mit PKW bzw. öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Rad bzw. zu Fuß	Ca. 90 % öffentliche Verkehrsmittel bzw. zu Fuß
Nutzungsgrad des ökologischen Betriebsangebots der Mitarbeitenden in %	-

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Weiterbildungsangebote schaffen zur Förderung von ökologischem Verhalten.

### **C3 Negativaspekt: Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens**

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH kann bestätigen, dass im Unternehmen weder Verschwendung von Ressourcen gefördert noch unökologisches Verhalten geduldet wird.

## C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz

Transparenz und Mitentscheidung ist für alle Interessierten im Unternehmen möglich.

Monatlicher Abschluss von WORK-IN.SHOP wird ausgedruckt und zentral abgelegt, so dass jeder Mitarbeiter Einsicht nehmen kann. Zahlen werden in den monatlichen Teambesprechungen erläutert und im Protokoll festgehalten.

Für die Datenschutzberatung haben alle dort involvierten Mitarbeiter Zugriff auf die Abrechnungsdaten mit allen Kunden.

In Teamsitzungen wird offen über Themen wie Strategie, Preisgestaltung, Qualitätsmanagement, Öffnungszeiten oder Personal informiert und diskutiert. Alle Mitarbeiter, die Interesse an weiteren Informationen und Zahlen haben, können diese jederzeit bei der Geschäftsführung erfragen und erhalten transparent Auskunft, z.B. durch Einsicht in die BWA.

Wesentliche Entscheidungen wie Konditionen, Öffnungszeiten und Personal werden gemeinsam diskutiert und anschließend im Konsens entschieden.

Innerhalb des Teams werden Entscheidungen gemeinsam getroffen. Wenn der Geschäftsführer nicht anwesend ist, finden Teambesprechungen trotzdem statt und es werden auch Entscheidungen getroffen.

Dirk Janthur ist Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens. Eine Anhörung, Abstimmung und Mitentscheidung gab es hier bisher nicht. Die Zufriedenheitsbefragung findet in persönlichen Gesprächen statt. Die Abwesenheits-/Stellvertretung von Dirk Janthur im Work.In-SHOP wird mit dem Team gemeinschaftlich besprochen und durch das Team mitentschieden.

Im WORK-IN.SHOP sind wir Gastgeber für unsere Kunden. In dieser Funktion haben die Mitarbeiter die Kompetenz und die Verantwortung für den WORK-IN.SHOP und sind auch dazu ermächtigt Rabatte und Nachlässe in voller Höhe zu gewähren.

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Das Gehaltschema wird transparent gelebt.

### **Verpflichtende Indikatoren**

Grad der Transparenz bei kritischen und wesentlichen Daten (Einschätzung in %).	90%
Anteil der Führungskräfte, die über Anhörung/Mitwirkung/Mitentscheidung der eigenen Mitarbeitenden legitimiert werden (in %).	50%
Anteil der Entscheidungen, die über Anhörung/Mitwirkung/Mitentscheidung getroffen werden (in %).	80%

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

### **C4 Negativaspekt: Verhinderung des Betriebsrates**

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH kann bestätigen, dass keine Verhinderung des Betriebsrates vorliegt.

## D1 Ethische Kundenbeziehung

Neue Kunden gewinnt die Datenschutzberatung Janthur GmbH vor allem über bestehende Netzwerke, Kontakte und Weiterempfehlungen. Eine Marketingabteilung gibt es nicht – als Marketinginstrumente werden Websites, Visitenkarten, Social-Media-Kanäle und Displays im Schaufenster vom WORK-IN.SHOP genutzt. Als Besonderheit wurde in 2021 das Datenschutzuniversum als Onlinemesse und Informationsplattform zum Thema Datenschutz programmiert und im Rahmen des Datenschutzforums gelauncht.

Im Bereich der Datenschutzberatung arbeiten wir mit den Kunden langjährig zusammen. Eine hohe Kundenorientierung, Glaubwürdigkeit und Professionalität sind daher sehr wichtig. Zu unseren Stammkunden pflegen wir in eine persönliche und vertrauensvolle Beziehung. Individuelle Preisanpassungen sind bei Bedarf möglich.

Am WORK-IN.SHOP hängen „Gesprächsstoff-Karten“ am Schaufenster zum Mitnehmen. Diese sind oft Anlass um mit den stehengebliebenen Passanten unverbindlich ins Gespräch zu kommen und den WORK-IN.SHOP vorzustellen. Die Mitarbeiter haben zudem die Möglichkeit potentiellen Kunden einen Gutschein für eine kostenlose Probe-Stunde im WORK-IN.SHOP zu schenken, so dass diese sich selbst einen Eindruck machen können.

Bei Aktionen und Veranstaltungen die wir mit den Einzelhändlern der Küferstraße und der Stadt Esslingen veranstalten z.B. „Erdbeerfest“ oder „Esslingen-Leuchtet“ haben die Besucher und Passanten die Möglichkeit sich einen Eindruck von den Räumlichkeiten im WORK-IN.SHOP zu machen.

Individuelle Preisanpassungen z.B. bei gemeinnützigen Organisationen, Start-Ups oder Studenten sind möglich und werden von den Mitarbeitern auch eigenverantwortlich vorgenommen.

Verschiedene gemeinnützige Organisationen nutzen unsere Räumlichkeiten unentgeltlich z.B. KellyInsel.

Wir berücksichtigen spezielle Bedürfnisse unserer Kunden und versuchen den Zugang auf allen Absatzebenen möglichst barrierefrei zu gestalten.

Im Bereich der Datenschutzberatung nehmen wir Termine sowohl online wie auch persönlich bei den Kunden vor Ort wahr. Unsere Online-Schulungen und Apps sind bedienerfreundlich aufgebaut und gestaltet.

Durch die flexible Anmietungsmöglichkeiten unserer Räume/Arbeitsplätze im WORK-IN.SHOP haben auch Existenzgründer oder Selbstständige mit geringem Umsatz die Sicherheit, dass sie sich immer einen Arbeitsplatz in einem geschützten Rahmen leisten können. Um dieser Kundengruppe den Zugang weiter zu erleichtern planen wir Gründerworkshops, an denen die Start-up´s unverbindlich und kostenlos teilnehmen können.

Unsere Räumlichkeiten haben wir zudem auf Plattformen vorgestellt die Schüler und Studenten nutzen. Während der Zeit der Pandemie haben wir den jungen Menschen bewusst Arbeitsplätze kostenlos zur Verfügung gestellt, so dass sie in Ruhe lernen konnten.

Unsere Räumlichkeiten des WORK-IN.SHOP befinden sich in einem historischen Altbau. Die Toiletten befinden sich im ersten Stock. Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung haben hier nur erschwerten Zugang.

### Verpflichtende Indikatoren

Übersicht der Budgets im Marketing, Verkauf, Werbung: Ausgaben für Maßnahmen bzw. Kampagnen	Budget ist nicht festgelegt und Ausgaben werden nach Bedarf vorgenommen. Betrag 2021 = 41.200 EUR
Art der Bezahlung der Verkaufsmitarbeitenden: fixe und umsatzabhängige Bestandteile in %	Keine Verkaufsmitarbeitenden vorhanden
Interne Umsatzvorgaben von Seiten des Unternehmens: ja/nein	Nein
Umsatzanteil in % des Produktportfolios, das von benachteiligten Kund*innen-Gruppen gekauft wird.	Bisher nicht analysiert und gemessen.

### Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:

### Verbesserungspotenziale/Ziele:

1. Konkrete Festlegung von Ethikleitlinien im Bereich Kundengewinnung
2. Kundenbefragung für Bestandskunden und potentielle Neukunden
3. Im WORK-IN.SHOP planen wir Gründerworkshops.

## D1 Negativaspekt: unethische Werbemaßnahmen

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH bestätigt, dass keine unethischen Werbemaßnahmen durchgeführt werden.

## D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen

Unseren Mitunternehmen begegnen wir auf Augenhöhe und mit Wertschätzung. Wir arbeiten gemeinsam mit anderen Unternehmen an Lösungen und Angeboten, die die Bedürfnisse der Kunden erkennen und bedienen. Mitunternehmen sind wichtig für die Marktbelebung sowie für die Weiterentwicklung unserer eigenen Maßstäbe und Ziele.

Im Bereich des Datenschutzes pflegen wir einen offenen Austausch zu unseren Mitbewerbern. In regelmäßigen Treffen diskutieren wir über die Arbeitsweise, aktuelle Veränderungen und pflegen einen offenen Erfahrungsaustausch.

Zum Landesdatenschutzbeauftragten von Baden-Württemberg Herrn Dr. Brink pflegen wir einen offenen gegenseitigen Austausch. Unser Ziel ist es mittels Standards die Rechtssicherheit für Unternehmen zu verbessern.

Seit vielen Jahren ist Dirk Janthur Mitglied bei den Wirtschaftsjunioren. Mittels zahlreicher Projekte vernetzen sich kleine und mittelständische Unternehmen um wirtschaftspolitische und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. In diesem Netzwerk tauschen sich Unternehmen aus, geben sich gegenseitig Hilfestellung und engagieren sich ehrenamtlich in sozialen und gesellschaftlichen Projekten. Neben vielen anderen Projekten wurde in diesem Netzwerk der Datenschutzkreis durch Dirk Janthur initiiert. Ziel ist es sich zu vernetzen, auszutauschen und gemeinsam Rechtssicherheit für Unternehmen zu verbessern.

Wir pflegen weiter einen wertschätzenden und freundschaftlichen Umgang zu den Einzelhändlern, Geschäften und Läden in der Küferstraße. In gemeinsamen Initiativen und Kooperationen werden Veranstaltungen und Aktionen organisiert. Dazu gehört das „Erdbeerfest“ sowie „Esslingen leuchtet“. Gemeinsam möchten wir die Innenstadt lebendig halten, um so das Überleben der vielen kleinen Läden zu sichern.

Gerne unterstützen wir Mitunternehmen in ihren Tätigkeiten unabhängig ihrer Branche. Dabei handelt es meist um Unternehmen die wir aus unseren Netzwerken kennen. Mal genügt ein offenes Ohr für die Sorgen des anderen oder wir erarbeiten gemeinsam Lösungen. Gerne stellen wir unsere Kontakte, unsere IT, unsere Räume, unser Know-How oder unsere Arbeitskräfte unentgeltlich zur Verfügung. Zum Beispiel haben wir eine SocialMedia Kampagne für ein Mitunternehmen erstellt. Einem anderen Unternehmen stellen wir Finanzmittel bereit und unsere Bonität so dass dieses wieder neu beginnen kann. Bisher werden unsere Unterstützungsleistungen nicht festgehalten und notiert.

Die Solidarität zu anderen Unternehmen auch in der gleichen Branche ist uns wichtig. Ein schönes Beispiel dafür ist der Weg in die Selbständigkeit eines Mitarbeiters in 2018/2019 mit Unterstützung der Datenschutzberatung Janthur GmbH. Das Unternehmen ist nun in der gleichen Branche mit der gleichen Kundenzielgruppe tätig wie wir. Nach wie vor pflegen wir einen offenen

Austausch und kooperieren gerne. Im Berichtszeitraum wurden 2 Aufträge vermittelt.

### Verpflichtende Indikatoren

Wie hoch ist der investierte Zeit- / Ressourcenaufwand für Produkte und Dienstleistungen, die in Kooperation erstellt werden im Verhältnis zum gesamten Zeitaufwand für die Erstellung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens?	20%
--	-----

Davon: Wie viel Prozent von Zeit / Umsatz wird durch Kooperationen mit folgenden Unternehmen aufgewendet / erzielt:

Unternehmen, die die gleiche Zielgruppe ansprechen (auch regional):	100% (bezieht sich auf 20% von oben)
Unternehmen der gleichen Branche, die regional eine andere Zielgruppe ansprechen:	0
Unternehmen der gleichen Branche in gleicher Region, mit anderer Zielgruppe:	0

In welchen der folgenden Bereiche engagiert sich das Unternehmen?

Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Initiativen zur Erhöhung der ökologischen / sozialen / qualitativen Branchenstandards	Aufbau einer GWÖ-Regionalgruppe in Esslingen und initiieren von Veranstaltungen und Aufbau eines Netzwerkes.
Aktiver Beitrag zur Erhöhung gesetzlicher Standards innerhalb der Branche (responsible Lobbying)	Unterstützung und Mitarbeiter von Kelly-Insel Esslingen.
Mitarbeit bei Initiativen zur Erhöhung der ökologischen / sozialen / qualitativen Branchenstandards	Entwicklung von Software für Datenschutzmanagement, enge Zusammenarbeit mit Landesdatenschutzbeauftragten

Wie viele Arbeitskräfte / Mitarbeiterstunden wurden an Unternehmen...

...anderer Branchen weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?	Im Berichtszeitraum nicht gemessen
---	------------------------------------

...der gleichen Branche weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?	Im Berichtszeitraum nicht gemessen
---	------------------------------------

Wie viele Aufträge wurden an Mitunternehmen...

...anderer Branchen weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?	An andere Branchen werden regelmäßig Aufträge vermittelt, wir leben ein aktives Netzwerk. Die Anzahl der vermittelten Aufträge wurde nicht erfasst.
---	---

...der gleichen Branche weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen? (%-Anteil im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtaufträge)	2 Stück
--	---------

Wie hoch beläuft sich die Summe an Finanzmittel, die an Unternehmen...

...anderer Branche weitergegeben wurden, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?	Es wurden im Berichtszeitraum keine Finanzmittel an andere Unternehmen weitergegeben.
---	---

...der gleichen Branche weitergegeben wurden, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen? (Summe, %-Anteil vom Umsatz/Gewinn)	Für den Folgezeitraum ist Mittelbereitstellung angeboten, jedoch noch nicht abgerufen.
--	--

### **Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

#### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Wir sterben an, den Austausch und die Zusammenarbeit insbesondere mit den Unternehmen zu intensivieren, die ähnliche Wertehaltungen leben. Deshalb haben wir zusammen mit Einzelhändlern und Unternehmen, im Oktober 2022, den Antrag zur Gründung einer GWÖ-Regionalgruppe Esslingen gestellt.

## D2 Negativaspekt: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH bestätigt, dass auf schädigendes, diskreditierendes Verhalten gegenüber Mitunternehmen komplett verzichtet wird.

## D3 Ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen welches keine Produkte im engeren Sinne herstellt.

Unsere Dienstleistungen im Geschäftsmodell Datenschutz werden weitestgehend online erstellt und machen den Großteil des Umsatzes aus. Die ökologischen Auswirkungen sind in diesem Bereich entsprechend sehr gering. Auswirkungen durch Entsorgung fallen keine an.

Für die Nutzung der Dienstleistungen müssen keine speziellen Geräte oder Equipment angeschafft werden. Lediglich ein Internetzugang wird für die Nutzung der Softwarelösungen und den Datenaustausch benötigt.

Ökologische Auswirkungen haben insbesondere die Reisetätigkeiten. Bei der Entscheidung ob Kundentermine vor Ort oder Digital stattfinden werden folgende Aufwand-Nutzen Aspekte berücksichtigt:

- Wie weit ist die Anfahrt?
- Ist ein Face-to-face Gespräch notwendig?
- Hilft ein Termin vor Ort deutlich die Kundenbeziehung zu stärken?
- Was wünscht der Kunde?

Alle Fahrten mit dem PKW, Zug oder Flugzeug werden notiert. Am Jahresende werden die Reisen in kg/CO<sup>2</sup> umgerechnet und über Atmosfair-Zertifikate ausgeglichen. Auf der Homepage [www.janthur.net](http://www.janthur.net) werden die Jahresverbräuche veröffentlicht.

Für die Beratungsleistungen werden zudem Energie und Material im Büro verbraucht. Die Auswirkungen werden durch Ökostrom und Nutzung von Recyclingpapier reduziert.

Im Geschäftsbereich WORK-IN.SHOP bieten wir Räumlichkeiten an und versorgen unsere Kunden mit Getränken. Die Räumlichkeiten befinden sich in einem denkmalgeschützten Altbau. Uns ist bewusst, dass die Energieeffizienz niedrig und somit der Heizbedarf dieses Gebäude hoch ist. Gleichzeitig befindet sich das Gebäude im historischen Altstadt kern von Esslingen. Eine Energetische Sanierung ist wegen des Denkmalschutzes für den Vermieter sehr schwierig und sehr Kostenintensive. Wir sind der Meinung, dass es dennoch wichtig ist diesen Stadtkern zu erhalten und mit Leben zu füllen. Wir versuchen deshalb ein gutes Maß zu finden. Bei Arbeitsplätzen die tendenziell kühler sind, liegen warme Decken bereit. Mobile Heizkörper können temporär und bedarfsgerecht zugeschaltete werden. Bei dem dafür benötigten Strom handelt es sich um Ökostrom.

Durch die Zentrale Lage der Räumlichkeiten sind wir für unsere Kunden sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Müll vermeiden wir, in dem wir unsere Kunden mit warmen Tees aus der Teekanne und Kaffee aus der FrenchPress verköstigen. Wasser wird durch uns in Glasflaschen abgefüllt und den Kunden serviert, somit vermeiden wir nicht nur Müll sondern auch Transportkosten.

Unsere Kunden können ihre eigenen Speisen mitbringen oder sich von CarpeDiem mit Speisen versorgen lassen. CarpeDiem bewirbt unsere Kunden im WORK-IN.SHOP mit Porzellangeschirr, so dass auch hier kein Müll produziert wird.

Wir stellen den Kunden Druckerpapier und Notizblöcke aus recyceltem Papier zur Verfügung. Die Besprechungsräume sind mit Digitale Whiteboards ausgestattet, anstelle von Flipcharts. Die in Besprechungen erarbeiteten Inhalte können dann per Mail an die Teilnehmer versandt werden.

In unseren Geschäftsmodellen versuchen wir schonend mit unseren Ressourcen umzugehen und dabei für unsere Kunden Mehrwerte zu schaffen. Die Grundidee und Philosophie unseres WORK-IN.SHOP basiert darauf, dass nicht jeder eigene Büroräumlichkeiten mit Besprechungsräumen benötigt, sondern eine gemeinschaftliche Nutzung effizienter ist und Mehrwerte schafft.

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

1. Starke Reduzierung der Fahrten / Reisen von ca. 50.000 km in 2019 auf ca. 21.000 km in 2021.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Informationen und Kommunikation hinsichtlich Ökologie gegenüber Kunden verbessern
2. Reduzierungen von CO<sup>2</sup>-Verbrauch, z.B. durch Veränderung im Fuhrpark

### D3 Negativaspekt: bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH bestätigt, dass es keine bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen gibt.

## D4 Kund\*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz

Unsere Dienstleistungen zeichnen sich durch eine hohe Transparenz und Mitwirkungsmöglichkeiten aus.

Im Geschäftsmodell WORK-IN.SHOP suchen wir aktiv das Gespräch mit unseren Kunden und erfragen ihre Zufriedenheit. Anregungen und Wünsche nehmen wir dabei gerne auf. So wurde uns die Kaffeerösterei Lauffenmühle in Welzheim von Kunden empfohlen. Seither sind wir treuer Stammkunde.

Wir setzen weiter auf eine transparente und faire Preisgestaltung. Auf unserer Homepage sind unsere Preise veröffentlicht. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit die Konditionen individuell und bedarfsgerecht anzupassen. Hier legen wir im Gespräch den Kunden gerne die komplette Preisbestandteile und auch die dafür hinterlegte Kostenkalkulation detailliert offen.

Die Beratungsleistungen im Bereich Datenschutz erfolgen in individueller Absprache mit den Kunden. Feedback der Kunden wird aufgenommen und wenn möglich direkt umgesetzt. Die Preisbestandteile werden hier ebenfalls offengelegt und mit dem Kunden besprochen.

In allen Geschäftsbereichen fordern wir aktiv die Mitsprache der Kunden ein und entwickeln so neue Produkte (Software) oder Angebote.

### Verpflichtende Indikatoren

Anzahl der Produkt- und Dienstleistungsinnovationen mit sozial-ökologischer Verbesserung, die durch die Mitwirkung von Kund*innen entstanden sind.	Durch Mitsprache von Kunden wurden bestehende Dienstleistungen im WORK-IN.SHOP sozial-ökologisch verbessert (z.B. Bezug von Kaffee/Tee) Im Bereich der Datenschutzberatung werden Kundenwünsche/mitsprachen so umgesetzt, dass Sie eine entsprechende Auswirkung entfalten können (z.B. Einsatz von Saas-Plattformen).
Anteil der Produkte mit ausgewiesenen Inhaltsstoffen (in % des Umsatzes).	Nicht relevant
Anteil der Produkte und Dienstleistungen mit veröffentlichten Preisbestandteilen (in % des Umsatzes).	WORK-IN.SHOP 100%  In der Datenschutzberatung handelt es sich um individuelle Verträge mit

sehr unterschiedlichen Konditionen,  
je nach Kundenwunsch.  
Die Kalkulation wird gegenüber dem  
jeweiligen Kunden offengelegt.

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Veröffentlichung von Preisen für 10'er Karten auf Website WORK-IN.SHOP

**D4 Negativaspekt: kein Ausweis von Gefahrenstoffen**

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH bestätigt, dass die Produkte keine Schadstoffe enthalten, die Kund\*innen und Umwelt belasten und auch keine schädlichen Nebenwirkungen bei der zweckgemäßen Verwendung der Produkte entstehen.

## E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

Durch die Instrumente des Datenschutzes werden nicht nur personenbezogene Daten geschützt. Vielmehr werden im Unternehmen alle Informationen und damit auch das Unternehmen selbst geschützt. So können kleine und mittelständische Unternehmen auch im internationalen Wettbewerb bestehen und die Arbeitsplätze bleiben sicher.

Datenschutz ist ein Grundrecht und ermöglicht es Mitarbeiter und Kunden ihre Rechte als Betroffene wahrzunehmen. Mit unseren Schulungsangeboten stärken wir die Selbstverantwortung der Mitarbeiter und der Unternehmen. Dies führt zu Autonomie und stärkt das Selbstbewusstsein.

Unsere Beratung zielt darauf ab, dass die Datenverarbeitung keine negativen Auswirkungen auf die Kunden hat. Wir schaffen klare und transparente Strukturen die Sicherheit bieten und ein Miteinander auf Augenhöhe fördern. Dadurch verhindern wir langwierige Streitereien und Bußgeldbescheide. Die Unternehmen und Mitarbeiter sparen nicht nur viel Geld und Nerven, sondern erhalten dadurch Freiraum sich um die Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu kümmern. Dies fördert die Lebensqualität und gibt Raum für neue Ideen.

In den Städten werden Lebensraum und der Raum zum Arbeiten immer enger und somit teurer. Mit dem WORK.IN-SHOP bieten wir Arbeitsplätze in angenehmer Atmosphäre. Unsere Kunden müssen nicht in der eigenen Wohnung mit anderen Familienmitgliedern auf engem Raum arbeiten, sondern können sich bei uns Ihren Arbeitsplatz aussuchen. Dies steigert die Lebensqualität der Kunden und ihrer Familien.

Durch die flexible Anmietungsmöglichkeiten haben auch Existenzgründer oder Selbstständige mit geringem Umsatz die Sicherheit, dass Sie sich immer einen Arbeitsplatz in einem geschützten Rahmen leisten können. Dadurch können neue Geschäftsideen entwickelt werden und neue Arbeitsplätze entstehen.

Die jährlich wechselnden Bilder, die „Gesprächskarten“ am Schaufenster, die immer frischen Blumen auf der Theke/Tisch, die gemütlichen Sessel und der Stimmungsvolle Innenhof laden zum Innehalten, Verschnaufen und Erholen ein. Wir ermöglichen dadurch ein Austausch und Netzwerken über den Tellerrand hinaus und den Raum, in dem neue Ideen entstehen und entwickelt werden können. Dies ist nicht nur gemeinschaftsfördernd, sondern auch sinnstiftend. Die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten schont die Ressourcen und leistet dadurch einen Beitrag für die Umwelt.

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH fühlt sich den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) verpflichtet.

# ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Deutsche Gesellschaft  
für die Vereinten Nationen e.V.  
United Nations Association of Germany



MEHR ÜBER DIE 17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG: [WWW.DGVN.DE](http://WWW.DGVN.DE)

Folgende SDGs haben für die Datenschutzberatung Janthur GmbH eine hohe Relevanz:

SDG1: Wir bieten Raum und den Freiraum in den neuen Ideen entstehen und weiterentwickelt werden können. Dabei schaffen wir Arbeitsplätze, die eine Lebensgrundlage oder ein zusätzliches Einkommen bedeuten.

SDG2: Wir bezahlen faire Löhne.

SDG5: Wir unterscheiden nicht zwischen Geschlechtern. Weder in Arbeitsplätzen, Aufgaben, Verantwortung noch in der Bezahlung.

SDG7: Wir vermeiden Mobilität durch Nutzung moderner Kommunikationsmöglichkeiten und beziehen ÖKO-Strom

SDG8: Durch gemeinwohlorientiertes Wirtschaften schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze, leben Inklusion und Chancengleichheit und ermöglichen nachhaltiges Unternehmenswachstum

SDG13: Wir vermeiden Müll und kompensieren nicht vermeidbare CO<sup>2</sup>-Emissionen.

SDG16: Als Datenschutzberatung leben wir Freiheit, Gerechtigkeit und stärken unsere Kunden.

## Verpflichtende Indikatoren

Anteil der Nutzenart in % des Gesamtumsatzes:

Erfüllte Bedürfnisse

decken Grundbedürfnisse	100 %
Statussymbol/Luxus	0 %

Dienen der Entwicklung

der Menschen	100 %
der Erde/Biosphäre	50 %
löst gesellschaftlich/ökologische Probleme lt. UN-Entwicklungszielen	70 %

Nutzen der Produkte/Dienstleistungen:

Mehrfachnutzen/einfacher Nutzen	100 %
Hemmender/Pseudo-Nutzen	0 %
Negativnutzen	0 %

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### Verbesserungspotenziale/Ziele:

1. Aufstellung unserer Dienstleistungen in Bezug auf die SDGs
2. Erarbeitung einer Bewertung der Umsetzung
3. Kommunikation unserer Bewertungen für eine breite Öffentlichkeit

## E1 Negativaspekt: menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH bestätigt, dass keine der aufgelisteten menschenunwürdigen Produkte oder Dienstleistungen produziert oder verkauft werden.

## E2 Beitrag zum Gemeinwesen

Im Geschäftsjahr 2021 konnten wir einen Umsatz von TEUR 307 verzeichnen. Wir haben zur Sicherung des Gemeinwesens TEUR 11 an Körperschaftssteuern und TEUR 22 an Lohnnebenkosten geleistet. Wir haben keine Fördergelder erhalten. Durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die damit verbundenen Steuern und Abgaben (Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge) steuern wir einen indirekten materiellen Beitrag von TEUR 15 bei, der von den Mitarbeitenden getragen wird.

In 2021 haben wir einen Fehlbetrag von - 20.662,43 EUR in der Bilanz zu verzeichnen. Dies liegt insbesondere in Investitionen in den WORK-IN.SHOP und ins Datenschutzuniversum begründet. Durch die personellen Veränderungen Ende 2021 und Anfang 2022 wurde der Vertrieb unserer Software DATI & SPY nicht wie geplant durchgeführt. In 2022 haben wir die Vertriebsplanung neu aufgestellt und werden die Software ab 2023 wieder stärker vertreiben. Die Planung für die jährlichen Umsätze liegt bei rund Euro 200.000. So dass wir mit einem Gewinn aus der Software von ca. Euro 100.000,00 rechnen. Der zu unserem Gewinn aus dem eigentlichen Geschäftsbetrieb von rund Euro 50.000,00 pro Jahr hinzukommt.

Wir möchten mit unserer Arbeit etwas bewegen und über die geforderten Pflichtabgaben hinaus etwas beitragen.

Gemeinnützige Organisationen haben die Möglichkeit unsere Räumlichkeiten unentgeltlich zu nutzen. Dadurch werden sie in ihrer Administration entlastet so dass diese sich ganz auf ihre originäre Tätigkeit und ihr soziales Engagement konzentrieren können.

Eine der Organisationen die unsere Räumlichkeiten nutzen ist die „KellyInsel“. Durch die flexible und unentgeltliche Anmietung unsere Räume unterstützen wir den Austausch der Beteiligten um Kinder und Jugendlichen in Esslingen vor Gewalt und Übergriffen zu schützen.

Während der Corona-Pandemie haben wir auf Social-Media allen Schülern und Studenten angeboten, dass Sie unsere Räumlichkeiten kostenlos nutzen dürfen um in Ruhe lernen und arbeiten zu können.

Eine detaillierte Auflistung der unterstützten Organisation und Personen sowie der daraus ergebenden monetären Beträge ist schwer möglich, da die Mitarbeiter die Preise eigenverantwortlich und individuell anpassen können. In der Buchhaltung wird dies bisher nicht systematisch erfasst.

Monetär unterstützen wir durch Spenden Soziale Projekte in Camerun, die sich um Familien kümmern und darum, dass diese ausreichend Nahrungsmittel haben.

Wir sponsern den Schwimmsportverein Esslingen e.V., den Verein Freunde und Förderer der Wilhelma e.V. sowie die Wirtschaftsjuvenoren Esslingen e.V. Mit unserer Unterstützung fördern wir die gesellschaftlichen Wirkungen der Vereine.

Das Volumen betrug in 2021:

Geldspenden	6.740,00
Produktsponsoring (geschätzt)	0,00
Finanzielle Unterstützung für Kooperationen	Nicht erfasst

Der Anteil der freiwilligen Leistungen mit betrieblichem Nutzen schätzen wir auf 70%.

### Verpflichtende Indikatoren

Umsatz	310.120,41 EUR
Nettoabgabenquote	223 %

In der Nettoabgabenquote sind folgende Beiträge eingerechnet:

effektiv bezahlte Ertragsteuern (Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer)	11.371,12 EUR
lohnsummenabhängige Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitgeber	22.260,35 EUR
Summe der Lohnsteuer und SV-Beiträge der unselbstständig Beschäftigten	14.687,28
abzüglich aller unternehmensbezogener Subventionen und Förderungen	0,00 EUR

Die Beiträge werden geteilt durch Wertschöpfung: 216,94

In der Wertschöpfung sind enthalten:

Gewinn vor Steuern	0,00
Fremdkapitalzinsen	216,94 EUR
Einnahmen aus Mieten und Verpachtung	0,00 EUR

### **Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

#### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Freiwillige Leistungen konkret erfassen und Wirkung prüfen

## **E2 Negativaspekt: illegitime Steuervermeidung**

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH bestätigt, dass es keinerlei Praktiken betreibt, die der illegitimen Steuervermeidung dienen oder die den erwirtschafteten Unternehmensgewinn bewusst einer korrekten Besteuerung und damit dem Gemeinwohl entziehen.

## **E2 Negativaspekt: mangelnde Korruptionsprävention**

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH bestätigt, dass es selbst keine korruptionsfördernden Praktiken betreibt und dass sämtliche Lobbying-Aktivitäten offengelegt wurden.

## E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH erkennt seine ökologische Verantwortung an und ist bestrebt, die negativen ökologischen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit zu minimieren.

Die zunehmende und im Unternehmen geförderte Digitalisierung ermöglichen die Einsparung von Ressourcen – vor allem Papier. Wir verwenden ein Buchhaltungsprogramm wodurch Papier im Rechnungswesen eingespart werden. Auch darüber hinaus arbeiten wir fast durchgängig papierlos. In unseren Räumlichkeiten stellen wir digitale Präsentation- und Moderationstechnik bereit, so dass auch hier der Papierverbrauch stark reduziert wird.

In unseren Räumlichkeiten nutzen wir Öko-Strom der Energiegenossenschaft Schönau und achten auf Müllvermeidung und Mülltrennung.

Auf Grund unserer zentralen Lage können unsere Kunden uns sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Fahrrad/Fuß erreichen.

Bei Fahrten zum Kunden nutzen wir soweit möglich öffentliche Verkehrsmittel und Fahrrad/Fuß. Den durch PKW/Zug-Fahrten und Flüge verursachten CO<sup>2</sup>-Austoß wird auf unserer Homepage veröffentlicht und durch Zertifikate von Atmosfair ausgeglichen.

Unsere Räumlichkeiten befinden sich in einem denkmalgeschützten Altbau im historischen Altstadt kern von Esslingen. Die Energieeffizienz des Gebäudes ist gering. Der Heizaufwand entsprechend erhöht. Die Heiztechnik ist Gas. Eine Reduzierung des Heizbedarfs streben wir durch Bereitstellung von Decken und einer bedarfsorientierter Zusatzheizung mit Strom an.

### Verpflichtende Indikatoren

Ausstoß klimawirksamer Gase in kg	keine
Transporte (und dessen CO <sub>2</sub> Äquivalent) in km bzw. kg	keine
Benzinverbrauch inkl. Flug und Zug (und dessen CO <sub>2</sub> Äquivalent) in Liter bzw. kg	3.211,08 kgCO <sub>2</sub> 1.070,36 kgCO <sub>2</sub> / Mitarbeiter

Stromverbrauch (und dessen CO2 Äquivalent) in kWh bzw. kg	12.148 kWh 4.049,33 kWh / Mitarbeiter
Gasverbrauch (und dessen CO2 Äquivalent) in kWh bzw. kg	keine
Heizenergie (in Bezug auf die jeweilige Durchschnittstemperatur) in kWh/°C	17.875,00 kWh (bei 20°C) 5.958,33 kWh / Mitarbeiter
Verbrauch von Trink- und Regenwasser in m3	19 m <sup>3</sup> 6,33 m <sup>3</sup> / Mitarbeiter
Chemikalienverbrauch (giftig, ungiftig) in kg	keine
Papierverbrauch in kg	2 kg eingekauft in 2021 0,66 kg / Mitarbeiter
Einsatz von sonstigen Verbrauchsmaterialien in kg	Keine Angabe
Kunstlichteinsatz in Lumen, kWh	Keine Angabe
Schadstoffemissionen in kg	Keine Angabe

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Bestellwesen optimieren, damit Ressourcen (Transport, Verpackung) eingespart werden
2. Verbrauchsmaterialien messen

**E3 Negativaspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen**

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH bestätigt, dass es nicht gegen Umweltauflagen verstößt bzw. die Umwelt nicht unangemessen belastet.

## E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

Wir pflegen eine offene und transparente Haltung gegenüber gesellschaftlicher Berührungsgruppen.

Im Rahmen diverser Formate treten wir mit Bürgern und Berührungsgruppen in Kontakt. Die Wände im WORK-IN.SHOP dient als Ausstellungsfläche für Bilder regionaler Künstler. Jedes Jahr erhält ein anderer Künstler die Möglichkeit seine Bilder zu präsentieren. Im Rahmen einer öffentlichen Vernissage werden die neuen Bilder vorgestellt.

Zusammen mit den Einzelhändlern veranstalten wir das „Erdbeerfest“. Mit Vorlesegeschichten für die kleinsten haben wir in 2022 Jahr explizit junge Familien angesprochen.

Veranstaltungen wie der „Book Silent Club“ oder „Schaufenster-Lesungen“ richten sich an eine breite Öffentlichkeit.

Die „Gesprächsstoff-Karten“ am Schaufenster unseres WORK-IN.SHOP geben Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Der WORK-IN.SHOP bietet weiter die Möglichkeit einen persönlichen Austausch zu pflegen.

Mit der Veröffentlichung der Gemeinwohlbilanz in 2022 wollen wir weiter mit der Gesellschaft in den Dialog treten. Mit der aktuell gegründeten GWÖ-Regionalgruppe werden wir den Austausch weiter vertiefen.

### Verpflichtende Indikatoren

Veröffentlichung eines Gemeinwohlberichts oder eine gleichwertige gesellschaftliche Berichterstattung	Ab 2022 mit erstem Berichtsjahr 2021
Anteil der Mitentscheidung der Berührungsgruppen (in % der relevanten Entscheidungen, je nach Mitbestimmungsgrad)	Bisher nicht Dokumentiert/Gemessen

### Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

1. Veranstaltung in Esslingen organisieren um die Bekanntheit der GWÖ weiter zu erhöhen und mit den Bürgern in einen offenen Austausch zu treten.
2. Bemessung einführen
3. Veröffentlichung der Werterhaltung des Unternehmens

## E4 Negativaspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation

Die Datenschutzberatung Janthur GmbH kann bestätigen, dass es keine falschen Informationen über das Unternehmen oder gesellschaftliche Phänomene verbreitet?

# Ausblick

## Kurzfristige Ziele

1. Erstellen und Einholen einer Lieferanten-Selbstauskunft bei den wesentlichen Zulieferern oder Zusendung des GWÖ-Selbsttest. Anschließend zu einem Austauschgespräch über Gemeinwohl-Ökonomie einladen.
2. Erstellung einer Black- und White List bzw. Kriterienkatalog von Anbietern / Zulieferern, über welchen Anbieter wir gerne Produkte / Dienstleistungen beziehen und welche wir meiden
3. Mit Lieferanten einen fairen und solidarischen Umgang mit Anspruchsgruppen Thematisieren
4. Bestellintervalle bei Lieferanten überprüfen um ggf. Transport und Verpackung weiter einzusparen.
5. Einholung einer Selbstauskunft unserer Finanzpartner in Bezug auf die ethisch-nachhaltige Ausrichtung.
6. Schriftliche Formulierung des gelebten Verhaltenskodex
7. Besprechung und Berechnungen von Gehaltsstruktur durch alle Mitarbeiter für alle Mitarbeiter
8. Konkrete Festlegung von Ethikleitlinien im Bereich Kundengewinnung
9. Kundenbefragung für Bestandskunden und potentielle Neukunden
10. Im WORK-IN.SHOP planen wir Gründerworkshops.
11. Wir sterben an, den Austausch und die Zusammenarbeit insbesondere mit den Unternehmen zu intensivieren, die ähnliche Wertehaltungen leben. Deshalb haben wir zusammen mit Einzelhändlern und Unternehmen, im Oktober 2022, den Antrag zur Gründung einer GWÖ-Regionalgruppe Esslingen gestellt.
12. Informationen und Kommunikation hinsichtlich Ökologie gegenüber Kunden verbessern
13. Veröffentlichung von Preisen für 10'er Karten auf Website WORK-IN.SHOP
14. Aufstellung unserer Dienstleistungen in Bezug auf die SDGs
15. Bestellwesen optimieren, damit Ressourcen (Transport, Verpackung) eingespart werden
16. Verbrauchsmaterialien messen
17. Veranstaltung in Esslingen organisieren um die Bekanntheit der GWÖ weiter zu erhöhen und mit den Bürgern in einen offenen Austausch zu treten.
18. Bemessung einführen
19. Veröffentlichung der Wertehaltung des Unternehmens

## Langfristige Ziele

1. Analyse von Wirkung und Erfolg der Maßnahmen zur Förderung einer mitarbeitenden orientierten Unternehmenskultur
2. Weiterbildungsangebote schaffen zur Förderung von ökologischem Verhalten
3. Reduzierungen von CO<sup>2</sup>-Verbrauch, z.B. durch Veränderung im Fuhrpark
4. Freiwillige Leistungen konkret erfassen und deren Wirkung prüfen
5. Erarbeitung einer Bewertung der Umsetzung hinsichtlich SDGs
6. Kommunikation unserer Bewertungen hinsichtlich SDGs für eine breite Öffentlichkeit

# Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz

## **Wer war bei der Erstellung der GWÖ-Bilanz/ dem GWÖ-Bericht im Unternehmen involviert?**

Datenschutzberatung Janthur GmbH:

- Dirk Janthur
- Petra Ritter
- Maria Jeutter
- Michael Quiel
- Vernon Scholz
- Christa Benz
- Veronika Geiger

Projektbüro X:

- Xenia Rieger

## **Welche Stakeholder waren involviert?**

Keine

## **Wie viele Personen-Arbeitsstunden wurden dafür aufgewendet?**

Insgesamt wurden ca. 200 Arbeitsstunden aufgewandt

## **Wie wurde die Bilanz/ der Bericht intern kommuniziert?**

Die Mitarbeiter wurden in Teamrunden über den Prozess informiert und aktiv zur Mitarbeit eingeladen.

Datum: 29.12.2022